

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1834

179 (30.6.1834) Prospectus und Einladung zur Subscription

PROSPECTUS

und Einladung zur Subscription.

Das Hauslexikon

Vollständiges Handbuch praktischer Lebenskenntnisse
für alle Stände.

Unter vorstehendem Titel kündigen wir das Erscheinen eines Werkes an, welches die praktische Seite des Lebens auf eine ähnliche Weise erfassen soll, wie die Conversationslexika die theoretische. Das Bedürfnis praktischer Handbücher ist allgemein, und man hat ihm bereits nach allen Richtungen hin durch größere und kleinere Schriften zu entsprechen versucht. Wir haben deren nach dem Umfange ganzer Wissenschaften und Künste; andre, die wir in einzelnen Lebensverhältnissen befragen können; wieder andre als Rathgeber für die kleinen Vorfälle des täglichen Lebens. Noch aber fehlt ein Universalwerk, welches das Wichtigste aus allen solchen Schriften und aus dem Gebiete der Lebenserfahrung überhaupt in der Form eines Lexikons vereinigt, und so ein bequemes praktisches Handbuch für Jedermann darbietet.

Das **Hauslexikon** ist bestimmt, diese Lücke auszufüllen. Wie die Conversationslexika über die gesammte Wissenschaft, so wird es sich über das ganze praktische Leben verbreiten. Es wird daher nicht eine Wiederholung, sondern vielmehr ein Gegenstück des Conversationslexikons seyn, das sich jedem Besitzer dieses letztern in gleicher Unentbehrlichkeit empfiehlt.

Das **Hauslexikon** ist ein allgemeines und vollständiges Erfahrungslexikon, bestimmt, der Rathlosigkeit des Menschen im Praktischen abzuhehlen, und dem Unkundigen und Unerfahrenen in allen Fällen Auskunft zu ertheilen, welche im häuslichen, gesellschaftlichen und weiteren geschäftlichen Leben vorkommen können. Alles in sich aufnehmend, was die tüchtigsten Praktiker in diesen Beziehungen erfahren und mitgetheilt haben, wird es die Anschaffung vieler kostspieligen Werke ersparen; es

wird bald als erfahrener Arzt, bald als kundiger Sachwalter, jetzt als Oekonom und dann wieder als Geschäftsmann, als sorglicher Familienvater oder als erfahrener Hausfreund, im Augenblicke, da es dem Leser beliebt, seinen Rath und seine Dienste anbieten. Das **Hauslexikon** wird aus allen Wissenschaften und Künsten Stoffe entlehnen, aber aus allen nur das allgemein Brauchbare und Nützliche. Wir wollen nicht die Jurisprudenz mit ihren Begriffsbestimmungen, nicht die Medicin mit ihren Theorien vorsehren; wohl aber wollen wir einen tüchtigen Sachwalter über Contracte und Testamente, einen erfahrenen Arzt über Diät und Hausmittel sprechen lassen. Eben so werden sich Landwirthschaft und Botanik nicht in ihrem ganzen Umfange abgehandelt finden; allein das **Hauslexikon** wird dem Gutsbesitzer und dem Gartenfreunde bei ihrem Geschäfte oder ihrer Liebhaberei einen reichen Schatz von Erfahrungen, Regeln und Nachweisungen darbieten. Was von der Behandlung der Wissenschaften und Künste im Allgemeinen gilt, das wird zum leitenden Grundsatz für die Ausarbeitung jedes einzelnen Artikels. Bei den Augengläsern also bleiben die optischen Gesetze unerörtert; dagegen wird der Leser finden, welche Art von Brillen bei gewissen Augenfehlern die passendste ist, welche Vorsichtsmaßregeln man ergreifen muß, um durch den Gebrauch der Gläser die Augen nicht mehr und mehr zu verderben, statt sie allmählig zu stärken, u. s. w.

Als Universalwerk für das Haus wird das **Hauslexikon** keinen Gegenstand übergehen, der im Hauswesen irgend von Wichtigkeit ist. Die unzähligen Fälle im täglichen Leben, in welchen wir Rath und Anleitung bedürfen, sollen in größter Vollständigkeit berücksichtigt werden. Selbst

das gefellige Vergnügen soll seine Rechte haben, denn auch dann, wenn es sich darum fragt, einen Abend im häuslichen Kreise zu verkürzen, und Verdruß und Unmuth entfernt zu halten, darf das **Hauslexikon** seinen Dienst nicht versagen.

Bei dem Zwecke, den wir verfolgen, ist die Menge der abzuhandelnden Gegenstände außerordentlich. Der vorliegende Stoff ist sorgfältig erwogen worden, und wir geben dem geehrten Publikum mit Folgendem einen Ueberblick über die wichtigsten Gegenstände, welche im **Hauslexikon** erörtert werden sollen.

- 1) In Bezug auf Staatswissenschaften: über Zölle, Militärpflichtigkeit, Auswanderung u. s. w., mit Ausschluß alles Politischen.
- 2) Aus dem Gebiete der Rechtskunde: über Erb- und Eherecht, Vormundschafswesen, Proceß, Concurß, Contracte, Clauseln, Wechselrecht, Ankauf von Grundstücken, Privilegien, u. s. w.
- 3) Für das bürgerliche und geschäftliche Leben: praktische Regeln über Bauwesen, Reisen, Posten, Titulaturen und Adressen, Staatspapiere, Cours, u. s. w.
- 4) Aus der Medicin: diätetische und arzneiliche Vorbeugungs- und Heilmittel von Krankheiten, so weit sie immer in das Bereich des Nichtarztes fallen können, besonders Hausmittel, mit näherer Anweisung der Regeln, die bei ihrer Anwendung leiten müssen, Heilwirkung der vornehmsten Bäder, medicinische Anwendung der Electricität und des Magnetismus, Rettungsmittel für Verunglückte aller Art, Zusammensetzung gerühmter Heilmittel, specielle Berücksichtigung der Homöopathie, u. s. w.
- 5) Gymnastik: Anweisung, den Körper gewandt und stark zu machen, Reiten, Turnen, Schwimmen, Umgang mit Gewehren, u. s. w.
- 6) Aus der Physik und Mechanik: nützliche Nachweisungen über Wärme und Licht, Heizanstalten, Lampen, Gebrauch der Elektrirmaschinen, Waagen, Thermometer; über Blitzableiter, artesishe Brunnen, Brillen, Uhren, Beobachtung und Vorausbestimmung der Witterung, u. s. w.
- 7) Aus der Chemie: Vereitung nützlicher Präparate im Hause, als: Seifen, Farben, Ritze, Tinten, chemische Feuerzeuge; über die Kunst zu färben, Conservationsmittel gegen Fäulniß und Rost, überhaupt Recepte aller Art.
- 8) Aus der Mathematik: besondere Vortheile beim Rechnungswesen, verständliche Anleitung zum Gebrauche der Logarithmen, Interessenrechnung, Berechnung des Kreises, u. s. w.

9) Vergleichung der Münzen, Maße und Gewichte verschiedener Länder; Kalender, Messenzeiger, Tabellen über praktische Gegenstände, als: Gehaltsbestimmung spirituöser Flüssigkeiten und Säuren nach ihrem specifischen Gewichte, Dichtigkeit und Ausdehnbarkeit der Metalle, u. s. w.

10) Waarenkunde, nicht in so weit sie dem Kaufmanne, sondern in so fern sie dem Käufer erspriechlich ist; Kennzeichen der Güte der Waaren, Angabe ihrer gewöhnlichen Verfälschungen und Erkennungsmittel derselben, vortheilhafte Bezugsorte, u. s. w.

11) Aus der Thierkunde: Behandlung, Benutzung und Abrihtung der zum Nutzen oder Vergnügen gehaltenen Thiere, Bestimmung ihres Alters, Erkenntniß und Heilung ihrer Krankheiten und Fehler, Jagd und Fang des Wildes, Abhaltung und Vertilgung schädlicher Thiere.

12) Aus der Pflanzenkunde: Cultur und Benutzung der Blumen, Gemüse und Obstarten, nicht nur mit Berücksichtigung der allgemein anwendbaren Maafregeln, sondern auch des für jedes Gewächs besonders Geltenden; Kenntniß der Giftpflanzen, u. s. w.

13) Aus der Mineralogie: Herkunft, Unterscheidung und Werthschätzung der Edelsteine und Metalle; Angabe nützlicher Legirungen, Erdmischungen zum Nutzen des Gartenbaues, u. s. w.

14) Oekonomie: Nachweisungen, nicht wie sie für den Betrieb im Großen, sondern für die Führung einzelner Hauswirthschaften nützlich sind, über Wein, Bier, Milchwirthschaft, Stallung, u. s. w.

15) Kochkunst: wichtige Küchenrecepte; über Einpfeln, Räuchern, Einmachen, Backen, Vereitung künstlicher Weine und anderer Getränke, u. s. w.

16) Für gesellschaftliche und Privat-Unterhaltung: Gesellschafts-, Kinder- und Kartenspiele, Schach, Billard, Anlegung von Sammlungen, Blumenprache, Kunststücke, u. s. w.

17) Literatur aller Gegenstände wissenschaftlicher und praktischer Bildung, in Bezug auf welche Nachweisung brauchbarer Schriften gewünscht werden könnte, als: Erbauungsbücher, Kinderschriften, Lehr- und Wörterbücher, sowohl für den Selbstunterricht als zur Unterrihtung Anderer in Sprachen, Geschichte, Geographie u. s. w.; Schriften über Fabrikwesen, die einzelnen Künste und Handwerke, u. s. w.

Wir haben hiermit nur beispieisweise eine Anzahl der abzuhandelnden Gegenstände mitgetheilt, ohne da-

mit irgend etwas ausschließen zu wollen, was in einem Universalwerke, wie das **Wauslexikon**, nicht fehlen darf. Vieles, was unter jene Rubriken sich nicht bringen läßt, wird zum Ganzen des Werkes eben so wesentlich gehören, als manches oben Genannte. Am besten glauben wir das geehrte Publikum mit dem weitreichenden Plane unsers Unternehmens bekannt zu machen, wenn wir die Artikel nennen, welche im Buchstaben **A** bereits druckfertig ausgearbeitet vorliegen, wobei wir indeß, um Raum zu sparen, die zahlreichen Artikel über Blumen und Weine nicht mit aufzählen.

Aachener Heilquellen; Aal; Aalkraupe; Aas; Ab-
ätzen; Abbacken; Abbinden, von Warzen u. dgl.;
Abblatten der Obstbäume; Abbrechen der Frucht-
ruthen; Abdampfen; Abdrücke und Abgüsse; Abel-
mosch; Abendmahlschriften; Abertamer Käse; Ab-
schrittsgeld; Abführmittel; Abgezogene Wässer; Ab-
güsse; Abhärtung; Abklären; Abklatschen; Abko-
chung; Abkochungsapparat mit der Spirituslampe;
Abtracten, von Wäumen und Sträuchern; Ab-
legen, von Gewächsen; Ableitungsmittel; Abortus
(Fehlgeburt); Abscess (Eiterbeule); Abschlags-
zahlung; Abschoss (Abzugsgeld); Absenken; Abster-
ben der Bäume; Abtreibung eines Kindes; Abtritt;
Abwesende; Abziehen des Weins; Abziehen, Ab-
ziehsteine und Abziehriemen für Barbiermesser; Ab-
ziehen aus einer Destillirblase; Acacie; Accepta-
tion; Accession; Accord; Achat und Achatdosen;
Achtel; Achtling, Weinmaaß; Achtzehnkreuzer; Ader;
Aderdoppen; Aconitum; Aere; Acaumbre; Aeu-
punctur; Adamsäpfel (Paradisäpfel); Addition;
Adel; Aderknoten; Aderlaß; Aderverrentung; Ad-
judication; Adjunction; Adlerholz; Adlervitriol;
Adoption; Adressen; Adular; Aeltern und Kinder,
gegenseitige Rechte und Pflichten; Aelsharfe; Aler-
ger; Aesche, Fisch; Aesthetik, Literatur; Aether
(Schwefeläther); Aetherische oder flüchtige Oele;
Aegen; Aeggrund; Aekali; Aekalk; Aeklange;
Aeksublimat; Aeksublimat-Vergiftung; Aekstuden,
bei Hämorrhoiden; Aekstretie; Aegash, türkische
Weile; Aegrest, aus unreifen Weintrauben; Ahm,
Weinmaaß; Ahorn; Ahornzucker; Ahustische Kün-
ste; Ahustisches Del, von René Maurice; Ala-
baster; Alant, Fisch und Pflanze; Alantbleke,
Fisch; Alantfalbe; Alantwein; Alaun; Alaunabgüsse;
Alaunen; Alaunmollen; Albertsgroschen und Al-
bertsthaler; Albus, Münze; Ale; Alexibad; Al-
gebra, Literatur; Algiersches Metall; Alimente;
Aligationsrechnung; Alkalische Reaction; Alkanna;
Alkohol; Alliance, Kartenspiel; Aloe; Alochholz;
Alpdrücken; Alpenpflanzen-Anlage; Alraunmänn-
chen; Alraunwurzel; Alse, Fisch; Altentheil; Alter;

Altersbestimmung bei Hausthieren; Althäshrup; Al-
thawurzel; Altin; Altwasser; Alymeth, Getränk;
Amalgam; Amazonenstein, Edelstein; Ambra; Am-
brosiamandel; Ameise; Ameisenbäder; Ameiseneier;
Ameisensäure; Ameisenspiritus; Amethy-
st; Amianth; Amme; Ammoniat; Amfel; Amu-
let; Anagramme; Ananas; Ananaslaus; Anbin-
den der Bäume und Styrpflanzen; Anbrennen der
Speisen; Andachtschriften, Literatur; Angel; An-
geld, jurist.; Angelfischerei; Angelica; Anjovis;
Anis, Pflanze und Samen; Anisbrodchen; Anis-
zucker; Anschließen eines Gewehrs; Ansprung (Milch-
schorf); Anstand, auf der Jagd; Anstand, gesell-
schaftlicher; Ansteckende Krankheiten; Anstriche; An-
tal, ungrisches Maas; Antimon; Anweisung; An-
zeigen in öffentlichen Blättern, Regeln und Formeln
dazu; Apfel; Apfelbaum; Apfelbaumrinde, An-
wendung zum Färben; Apfelsine; Apotheke, Haus-
apotheke; Apotheke, homöopathische, Preise und
Bezugsorte; Apothekergewicht; Appellation; Ap-
perts Aufbewahrungs-Apparat; Appetitlosigkeit;
Aprikose; Aprikosenbaum; Aprikosenerne; Apri-
kosenpflaume; Aqua Binelli; Aquafort; Aqua-
maria; Arabisches Gummi; Arack; Aräometer;
Arbeiten, von Menschen und Pferden, Maas ihrer
Leistungen; Are, französisches Flächenmaaß; Arm-
bäder; Armbrust; Armensuppen; Arnica; Arnotts
Bett; Arpent, Flächenmaaß; Arquebusade; Ar-
rest; Arroba, spanisches Maas und Gewicht; Ar-
rowroot; Arschine, Maas; Arsenik; Arsenikver-
giftung; Artesische Brunnen; Artischode; Arznei-
mittel, allopathische; Arzneimittel, homöopathische;
Asest; Asehe; Asebad; Asehlange; Aseper, türk.
Münze; Asphalt; Assecuranz; Asterie, geschnittener
Sapphir; Asthma, Engbrüstigkeit; Astrakanselle;
Astronomie, Literatur; As, Gewicht; Athem, übel-
riechender; Atlas; Atlas-Band; Atlas-Dress; At-
laspath; Atomgewichte; Attestate; Attich, Zwerg-
hollunder; Attine; Auction; Auerhahn; Auerperger
Grün; Aufbewahrungskunst; Aufblähungskrankheit;
Auffüllen des Weins; Auffütterung der Kinder;
Aufgaben; Aufgebot; Aufguß; Aufkündigung; Auf-
lauf; Aufliegen; Auflösung; Aufspringen der Haut;
Auge; Augenachse; Augendiätetik; Augenentzün-
dung; Augensteck (Hornhautsteck); Augengläser;
Augenkrankheiten; Augenlidgeschwulst; Augen-
liderkrampf; Augenmaaß; Augenpulver; Augen-
salbe; Augenschirm; Augenschwäche; Augenspiritus;
Augenstärkende Mittel; Augenwasser; Augenwimpern,
einwärts gebogene; August'or; Aune, Längenmaaß;
Auripigment; Ausbrüten, künstliches; Ausdehnungs-
verhältnisse durch die Wärme, für die Metalle und
andere Körper; Ausgießen von Flüssigkeiten; Aus-
messen; Auspflünder; Auspußen der Obstbäume;

Auster und Austerschalen; Ausstattung; Ausstopfen, von Thieren; Auswanderung; Auszehrung; Automate; Avanturin, Schmuckstein; Avignonbeeren (Selbbeeren); Avisbrief; Arinit. Schmuckstein.

Wenn wir hoffen, daß die Idee Beifall finden werde Fragen des praktischen Lebens in einem Werke abzuhandeln, dessen lexikographische Anordnung ein schnelles Finden begünstigt, während seine Ausdehnung ein vergebliches Suchen kaum jemals befürchten läßt; so schmeicheln wir uns, daß auch die Ausführung des **Hauslexikons** den Wünschen einer Leser entsprechen werde. Sorgfältige Berücksichtigung der älteren und neueren Praktiker, stetes Hervorheben der Erfahrung vor der Theorie, Präcision im Ausdrucke und

möglichste Beschränkung der minder wichtigen Stoffe, jedoch mit durchgehender Rücksicht auf die Bedürfnisse aller Stände — dieß sind die Grundsätze, nach welchen die Arbeit begonnen wurde, und nach welchen sie vorwärts schreitet. Mit besondrer Strenge wird auf Klarheit des Ausdrucks gesehen, und zur Verdeutlichung sollen die Gegenstände, welche mit Worten schwer zu beschreiben sind, durch eingedruckte Abbildungen erläutert werden. So, hoffen wir, soll das **Hauslexikon** für jede Familie eine unentbehrliche Hausbibliothek werden. Uebrigens enthalten wir uns, den kritischen Geist unsrer Redaction zu preisen, und die Sachkenntniß unsrer Mitarbeiter hervorzuheben. Ihre Leistungen mögen selber sprechen und das gemeinnützigte Werk der Gunst des geehrten Publikums empfehlen.

Das **Hauslexikon** erscheint auf festem weißem Papiere, in Druck und Format dem Brockhaus'schen Conversationslexikon gleich, als dessen Seitenstück es auch in diesem Bezuge zu betrachten ist.

Jeden Monat wird eine Lieferung von 9 Bogen im Subscriptionspreise von Sechs Groschen (= 7½ Sgr.; 24 Kreuzer CM. oder 27 Kreuzer Rheinfl.), broschirt, ausgegeben. Sammler, welche für 3 Lieferungen pränumeriren, erhalten auf 10 Exemplare ein eilftes gratis. Der überaus niedrige, auf die Hoffnung eines großen Absatzes berechnete Subscriptionspreis wird später in einen bedeutend höhern Ladenpreis verwandelt werden. Subscriptionsen werden nur auf das ganze Werk angenommen.

Der Umfang des Ganzen läßt sich zwar vor der Hand nicht genau bestimmen, doch soll er den der gebräuchlichen Conversationslexika in keinem Falle übersteigen. Nach wohlbedachtem Plane und nach Verhältniß der bereits ausgearbeiteten Buchstaben dürfte das Werk mit 36 — 40 Lieferungen vollendet seyn.

Außer der gewöhnlichen Ausgabe auf weißem Druckpapiere wird eine zweite in großem Formate auf feinem Wellinpapiere, die Lieferung zu 12 Groschen (= 15 Sgr., 48 Kreuzer CM. oder 54 Kreuzer Rheinfl.), ausgegeben. Da von letzterer nur eine kleine Auflage abgezogen werden kann, so ersuchen wir Liebhaber, uns ihre Bestellungen darauf baldmöglichst zukommen zu lassen.

Die erste Lieferung wird am 31. Mai d. J. ausgegeben.
Leipzig, im Mai 1854.

Breitkopf und Härtel.

Bestellungen hierauf nehmen an:

Braun'sche Hofbuchhandlung in Carlsruhe, C. F. Winter in Heidelberg,
L. Löffler in Mannheim, und Fr. Wagner in Freiburg.